

Protokoll über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 23.02.2017 im Rathaus in Lauenbrück.

Beginn: 19.02 Uhr

Ende: 19.49 Uhr

Anwesend: **A. Ratsmitglieder**

1. Intelmann, Cathrin
2. Lohmann, Hans-Jürgen
3. Mahnken, Bernd
4. Pohl, Wilfried
5. Sablotzke, Michael
6. Trau, Reinhard, stellvertretender Vorsitzender
7. von der Wehl, Herrmann als Vertreter für Miesner, Klaus

B. Beratende Ausschussmitglieder

8. Küspert, Hans-Jürgen
9. Lüdemann, Lars
10. Matthies, Axel
11. Oetjen, Helmut
12. Riebesehl, Wilfried

C. Gemeindebrandmeister

1. Intelmann, Klaus

D. Gleichstellungsbeauftragte

1. Homfeldt, Philline

E. Von der Verwaltung

1. SGB Krüger, Tobias
2. SGOI Hoppe, Henrike
3. AV Indorf, Friedhelm
4. VA Voigts, Catrin
5. VA Stephanski, Chris als Protokollführerin

Es fehlt der Ausschussvorsitzende Klaus Miesner. Ausschussmitglied Reinhard Trau übernimmt den Vorsitz.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Vorlage-Nr. 09/2017)

3. Bericht des Gemeindebrandmeisters
4. (Wieder-) Ernennungen Feuerwehrfunktionsträger (Vorlage-Nr. 16/2017)
 - a) Ernennung von Dietmar Wahlers zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück
 - b) Wiederernennung von Bernd Heitmann zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde
 - c) Verabschiedung von Hans-Jürgen Lohmann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde
 - d) Kommissarische Ernennung von Carsten Schildhauer zum Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde
 - e) Verabschiedung von Matthias Verseemann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen**
 - f) Kommissarische Ernennung von Boris Meyer zum Stellvertreter der Ortswehr Stemmen**
5. Feuerwehrbedarfsplan – Endfassung (Vorlage-Nr. 17/2017)
6. Sachstandsbericht Sirenen
7. Haushaltswirksame Maßnahmen 2017
8. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Trau eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird um TOP 4e „Verabschiedung von Matthias Verseemann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen“ und Top 4f „Kommissarische Ernennung von Boris Meyer zum Stellvertreter der Ortswehr Stemmen“ erweitert.

Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung bestätigt.

Punkt 2: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Vorlage-Nr. 09/2017)

SGB Krüger weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern mit der Vorlage-Nr. 09/2017 der Text der §§ 40 – 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungs- und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG ist damit erfolgt.

Sodann verpflichtet SGB Krüger gemäß § 60 NkomVG die Ausschussmitglieder durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Die Ausschussmitglieder bestätigen die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung durch ihre Unterschrift.

Punkt 3: Bericht des Gemeindebrandmeisters

Gemeindebrandmeister Klaus Intelmann stellt den Personalstand zum 31.12.2016 vor. Die Einsatzabteilung verfügte zu diesem Zeitpunkt über 243 aktive Kräfte. Seit dem 01.01.2017 verfügt sie noch über 233 aktive Einsatzkräfte. Dieses sei dem Hintergrund geschuldet, dass die Einsatzkräfte die langjährig nicht am Geschehen teilgenommen haben, befragt wurden, ob sie noch weiter aktiv mitwirken möchten. Diese zehn Kameraden entschieden sich, in die Altersabteilung zu wechseln.

Die Altersabteilung verfügt über 80 Mitglieder und die Jugendfeuerwehr derzeit über 29 Mitglieder. Gemeindebrandmeister Klaus Intelmann gibt zu bedenken, dass die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr aufgestockt und dafür die Werbetrommel gerührt werden müsste.

Bezüglich der Einsätze im Jahr 2016 gibt er an, dass es ein ereignisreiches Jahr für die Einsatzkräfte war. Insgesamt haben die Wehren in der Samtgemeinde 47 Einsätze zu verzeichnen gehabt. Darunter 14 Brandeinsätze, 23 Technische Hilfeleistungen, 9 Brandmeldeanlagen und 1 Sonstiger Einsatz (Pfingsten in Appel).

Er teilt mit, dass künftig die Wehren am Tage in Zugstärke zum Einsatzgeschehen anfahren werden.

Punkt 4: (Wieder-) Ernennungen Feuerwehrfunktionsträger (Vorlage-Nr. 16/2017)

- a) **Ernennung von Dietmar Wahlers zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Lauenbrück**
 - b) **Wiederernennung von Bernd Heitmann zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Vahlde**
 - c) **Verabschiedung von Hans-Jürgen Lohmann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde**
 - d) **Kommissarische Ernennung von Carsten Schildhauer zum Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Vahlde**
 - e) **Verabschiedung von Matthias Versemann als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Stemmen**
 - f) **Kommissarische Ernennung von Boris Meyer zum Stellvertreter der Ortswehr Stemmen**
-

SGOI Hoppe trägt anhand der Vorlage-Nr. 16/2017 die beabsichtigten (Wieder-) Ernennungen und Verabschiedungen von Ehrenbeamten in der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fintel vor.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt einstimmig,

die (Wieder-) Ernennungen und Verabschiedungen von Ehrenbeamten in der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Fintel anhand der Vorlage-Nr. 16/2017 zu beschließen.

Punkt 5: Feuerwehrbedarfsplan – Endfassung (Vorlage-Nr. 17/2017)

SGB Krüger teilt mit, dass die finale Fassung des Feuerwehrbedarfsplanes vorliege. Der Feuerwehrbedarfsplan ist ein strategisches Papier, bei dem die Details überlegt abgewogen werden mussten. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Notwendigkeiten galt es, ein auch finanziell tragbares Konzept zu erarbeiten. In der Zeit von August 2015 bis heute wurde in zahlreichen Diskussionen in den Fraktionen, der AG-Feuerwehr und im Feuerwehrausschuss beraten. Unter Zusammenarbeit der unterschiedlichen Beteiligten ist diese langfristige Planung zur Entwicklung des Brandschutzes in der Samtgemeinde Fintel entstanden. Die Fortführung der aufgenommenen Gedanken für die kurz- und mittelfristige Planung solle im sogenannten 5-Jahres-Plan erfolgen. Eine Aktualisierung des Feuerwehrbedarfsplans empfiehlt sich ca. alle fünf Jahre.

Es folgt eine ausführliche Diskussion zu einzelnen Aspekten. Ausschussmitglied Matthies stellt seine Änderungen bzw. Anmerkungen zum Feuerwehrbedarfsplan anschließend der Verwaltung zur Verfügung.

Detailliert werde der Feuerwehrbedarfsplan in der nächsten Samtgemeinderatssitzung am 09.03.2017 vorgestellt.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt einstimmig

der Feuerwehrbedarfsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Es wird ebenfalls empfohlen, diesen Feuerwehrbedarfsplan der nächsten 5-Jahres-Planung sowie der weiteren strategischen Feuerwehrentwicklung in der Samtgemeinde Fintel zu Grunde zu legen.

Punkt 6: Sachstandsbericht Sirenen

SGOI Hoppe gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Umstellung der Sirenen von Analog- auf Digitaltechnik. Die Umstellung wurde im Oktober 2016 erfolgreich abgeschlossen. Die Kosten betragen 7.782,60 €. Gegenüber dem Haushaltsansatz konnten 3.217,40 € eingespart werden.

Bezüglich der Probealarmierungen habe es zu Irritationen bei den Bürgern geführt, da nur noch ein Signal abgegeben werde.

Ausschussmitglied Matthies regt an, die Bürger im nächsten Samtgemeinderundbrief darüber zu informieren.

Punkt 7: Haushaltswirksame Maßnahmen 2017

AV Friedhelm Indorf stellt die einzelnen Haushaltsansätze des Produktes Brandschutz vor.

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt einstimmig,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Punkt 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Ortsbesichtigung Feuerwehrrhäuser der Samtgemeinde Fintel

SGB Krüger erinnert an die Einladung der Samtgemeinde Fintel zur Ortsbesichtigung der Feuerwehrrhäuser Helvesiek, Stemmen, Vahlde und Fintel am 18.03.2017 ab 10.00 Uhr.

b) MTW Lauenbrück

Der Mannschaftstransportwagen der Ortswehr Lauenbrück wurde in der letzten Woche bei einem Zusammenstoß mit einem Baum beschädigt. Das Schadengutachten liege seit dem heutigen Tage vor. Der Gutachter habe einen Totalschaden festgestellt, ein neues Fahrzeug müsse beschafft werden.

Anmerkung zum Protokoll:

Mit Datum vom 27.02.2017 hat der Gutachter ergänzt, dass bei Reparaturkosten von 16.747,93 € und einem Wiederbeschaffungswert von 18.500 € (jeweils inkl. Mehrwertsteuer) auch eine Reparatur denkbar wäre. Der Kommunale Schadenausgleich (Versicherer) hat mitgeteilt, dass eine Reparatur möglich ist. Der Kommunale Schadenausgleich weist daraufhin, dass bei Mehrkosten für die Reparatur diese von der Samtgemeinde zu tragen sind.

Punkt 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Helme

Ausschussmitglied Oetjen möchte wissen, ob die Einsatzkräfte trotz der neuen Verordnungen für die Helme im Einsatzfalle noch versichert sein.

SGB Krüger teilt mit, dass für die Kameraden Versicherungsschutz bestehe. Die Beschaffung neuer Helme werde derzeit vorbereitet, so dass die Auftragsvergabe nach Abschluss der Haushaltsplanberatungen erfolgen könne.

b) Außenanlagen Feuerwehrhaus

Ratsmitglied Trau erfragt, ob bereits eine Ausschreibung für die Außenanlagen des Feuerwehrhauses in Lauenbrück erfolgt sei. Dieses wird durch SGB Krüger verneint.

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Ausschussvorsitzender Trau die Sitzung um 19.49 Uhr.